

Ressort: Vermischtes

Wetter: Etwas Schnee im Südosten, sonst meist trocken

Offenbach, 23.01.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Samstag schneit es im Südosten hier und da noch etwas, zum östlichen Alpenrand hin können örtlich bis zu zehn Zentimeter Neuschnee zusammenkommen. Sonst ist es meist trocken und die Wolken lockern auf, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Zum Morgen hin setzt von der Nordsee bis zum Niederrhein Schneefall, in tiefen Lagen teils auch Schneeregen ein. Die Tiefstwerte liegen zwischen 0 und -6 Grad. Am Samstag greifen Schnee, in tiefen Lagen teils auch Schneeregen zunächst auf den Westen und Nordwesten Deutschlands über und erreichen bis zum Mittag etwa eine Linie Pfälzer Wald - Westmecklenburg. Weiter nach Osten hin sowie im Süden ist es anfangs zum Teil neblig oder hochnebelartig bedeckt und weitgehend trocken. Zum östlichen Alpenrand fällt noch etwas Schnee. Im Osten kann sich abseits der Nebelfelder gelegentlich auch noch die Sonne zeigen. Im weiteren Tagesverlauf weiten sich die Schnee- oder Schneeregenfälle unter allmählicher Abschwächung südostwärts aus, nur in Odernähe, in der Lausitz und im östlichen Niederbayern bleibt es bis zum späten Abend meist trocken. Dabei kann es in den Staulagen der westlichen und nördlichen Mittelgebirge örtlich bis zu zehn Zentimeter Neuschnee geben, im Schwarzwaldstau auch etwas mehr. Im Westen und Nordwesten lockern bis zum Abend die Wolken bereits wieder auf. Die Höchstwerte liegen zwischen -3 Grad im östlichen Bergland und +3 Grad in tieferen Lagen Westdeutschlands. Am Niederrhein und an der Nordsee werden lokal bis zu 5 Grad erreicht. Der Süd- bis Westwind weht schwach bis mäßig und frischt zeitweise etwas auf, an der Nordsee gibt es starke Böen. Zum Nachmittag hin dreht der Wind zum Teil auf Nordwest und wird schwächer. In der Nacht zum Sonntag schneit es vor allem im Südosten und im östlichen Mittelgebirgsraum noch zeitweise leicht, an den Alpen auch mäßig. In Staulagen der Alpen können mehr als zehn Zentimeter Neuschnee zusammenkommen. Sonst bleibt es aufgelockert bewölkt und trocken. Die Luft kühlt auf 2 Grad an der Nordsee, sonst auf 0 bis -6 Grad ab. Am Sonntag scheint höchstens im Norden ab und zu mal die Sonne, sonst bleibt es meist stark bewölkt bis bedeckt. Besonders im Süden und Osten fällt gebietsweise etwas Schnee. An den Alpen und am Erzgebirge schneit es länger anhaltend, dort sind nochmals zehn Zentimeter Neuschnee möglich. Gegen Abend kommt im Nordwesten etwas Regen oder Schneeregen auf. Die Temperatur steigt auf -2 bis +3, in Rheinnähe, im Nordwesten und an der Nordsee auf 3 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig um West. An der Nordsee frischt er später böig auf.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-48473/wetter-etwas-schnee-im-suedosten-sonst-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com